

Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 04-01-2016

SDS version: 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Blitz Anzündflüssigkeit

Produkt Nr.: -

Cas-nr.: 64742-48-9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Gril, Kamin, oder Brennofen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant:

Polar A/S

Hylkevej 31

8660 Skanderborg

Tlf.: +45 75 45 48 70

Kontaktperson und e-Mail:

info@polaras.dk

Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: KN

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer 030 30686 790 des Giftnotrufs Berlin

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008): Asp. Tox. 1; H304, EUH066.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort:

Gefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. (P301+P310+P331)

Inhalt/Behälter der Entsorgung als gefährlichen Abfall zuführen. (P501)

Unter Verschluss aufbewahren. (P405)

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Schäden des zentralen Nervensystems und innerer Organe, wie Leber und Nieren, hervorrufen.

Andere Kennzeichnungen:

Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.

Anderes

Taktile Warnhinweis. Muss mit einem kindersicheren Verschluss geliefert werden, wenn das Produkt im Einzelhandel angeboten wird.

Must in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr.	CAS/EG-nr.	CLP-klassifizierung	w/w %	Hinweis
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	649-327-00-6	64742-48-9 / 265-150-3	Asp. Tox. 1; H304, EUH066	100	1

1 = Organische Lösungsmittel.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Arzt/Krankenwagen rufen.
Haut:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augen:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Bei Feuer zersetzt sich das Produkt und es entstehen giftige Gase wie CO₂, CO und SO_x. Bei einem Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verlust Abfälle bildet eine glatte Oberfläche in Kontakt mit Wasser (Rutschgefahr Unfälle). Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es dürfen keine größeren Mengen von verschütteter Substanz und Rückständen in die Kanalisation gelangen. Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Mit Wasser nachspülen. Weitere Maßnahmen bei Verschütten - siehe Abschnitt. 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe oben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Rauchen und offenes Feuer verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

Feuersicher lagern. Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten muss entsprechend den örtlichen Vorschriften für brennbare Stoffe erfolgen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz:-

DNEL/PNEC:

Keine data.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Schutzmaßnahmen:



Atemschutz:	Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter A1 tragen. Der Filter hat eine begrenzte Lebensdauer (geändert werden). Lesen Sie die Anleitung.
Hände:	Es wird empfohlen, Handschuhe aus Nitrilkautschuk zu tragen. Durchdringungszeit: >480 min (Klasse 6).
Augen:	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Haut und Körper:	Geeignete Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei der Verwendung des Produkts ist dafür zu sorgen, dass in unmittelbarer Nähe Dammmaterial verfügbar ist. Während der Arbeit möglichst eine Auffangschale verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Farblos Flüssig
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-24
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	175-225
Flammpunkt (°C):	62
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	0,6-7
Dampfdruck (Pa):	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte (g/cm ³):	0,8
Löslichkeit(en) (Wasser):	Nicht löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	3-6
Selbstentzündungstemperatur (°C):	240
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

9.2. Sonstige Angaben

Die Fettlöslichkeit (Lösungsmittel angeben):	-
Oberflächenspannung (mN/m, 25 °C):	-

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Nicht bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aufheizen von, zum Beispiel Sonnenlicht, da Druck kann entwickeln.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Laugen vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Reduktionsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Säuren vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Oral	rat	LD50	> 5000 mg/kg bw
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Inhalation	rat	LC50	> 7630 mg/m ³ air (nominal)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Dermal	rat	LD50	> 2000 mg/kg bw

Symptome**Inhalativ:** Das Einatmen von Dämpfen führt zu Reizungen der oberen Atemwege. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.**Aufnahme:** Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.**Hautkontakt:** Entfettet die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**Augenkontakt:** Kann Reizungen der Augen verursachen.**Langzeitwirkung:**

Chemische Lungenentzündung kann auftreten, wenn das Produkt in die Lunge, durch Verschlucken oder Erbrechen erreicht.

Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	48 h	Fish	LC50	5.4 mg/L
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	48 h	Daphnia	EL50	4.5 mg/L
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	96 h	Algae	EL50	3.7 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Ja	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability:	96.1% after 28 days.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	-	-	112-159

12.4. Mobilität im Boden

-

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kein.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

EWC Code

14 06 03

Andere Kennzeichnungen:

-

Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

14.1 -14.4.

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) - ANHANG XVII.

Nennung des Stoffes in Anhang 1 oder 2 der VwVwS dokumentierte WGK-Dokumentation nach Anhang 3 der VwVwS.

Nutzungs-beschränkungen:

-

Bedarf für spezielle Bildungs:

-

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: schwach wassergefährdend.

Andere Kennzeichnungen :

Bereits ein kleiner Schluck Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen.

Mit dieser Flüssigkeit gefüllte Lampen sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Anderes Informationen:

Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006.

H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Anderes

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

1.4 (Notrufnummer).

Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

1.0 (21-12-2015).
